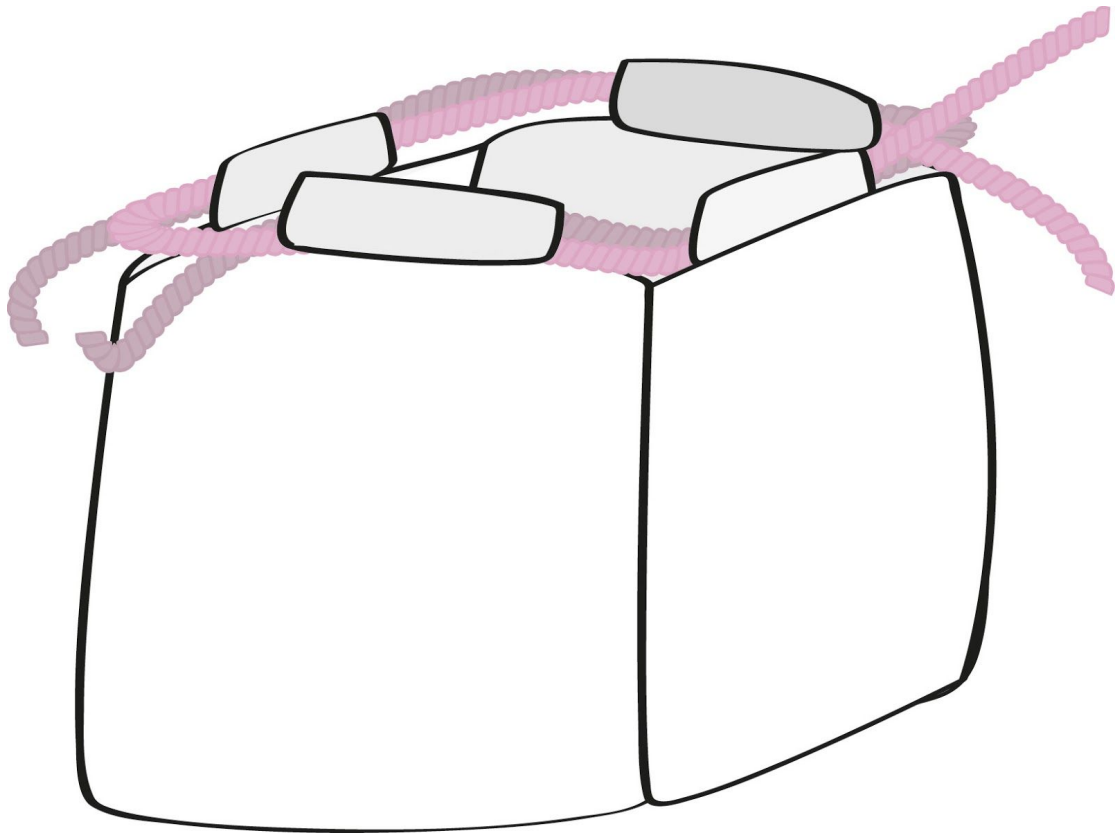


# Komebukuro



Komebukuro heißt übersetzt Reisbeutel.

Die Japaner haben die Komebukuro früher benutzt, um bei Besuchen Reis als Geschenk mitzubringen.

Sie besteht aus 5 bzw. 10, wenn man das Futter mit rechnet, gleichgroßen Quadraten, ein paar Laschen und Kordel als Verschluss und Henkel.

Einen Komebukuro kann man sehr gut aus Resten herstellen, so nimmt man entweder für jedes Quadrat einen anderen Stoffrest oder macht sich mit Hilfe verschiedener Patchworktechniken und Stoffresten die 10 Quadrate.

Wie groß dein Komebukuro wird, liegt nur an der Seitenlänge deiner Quadrate.

# MATERIAL UND ZUSCHNITT

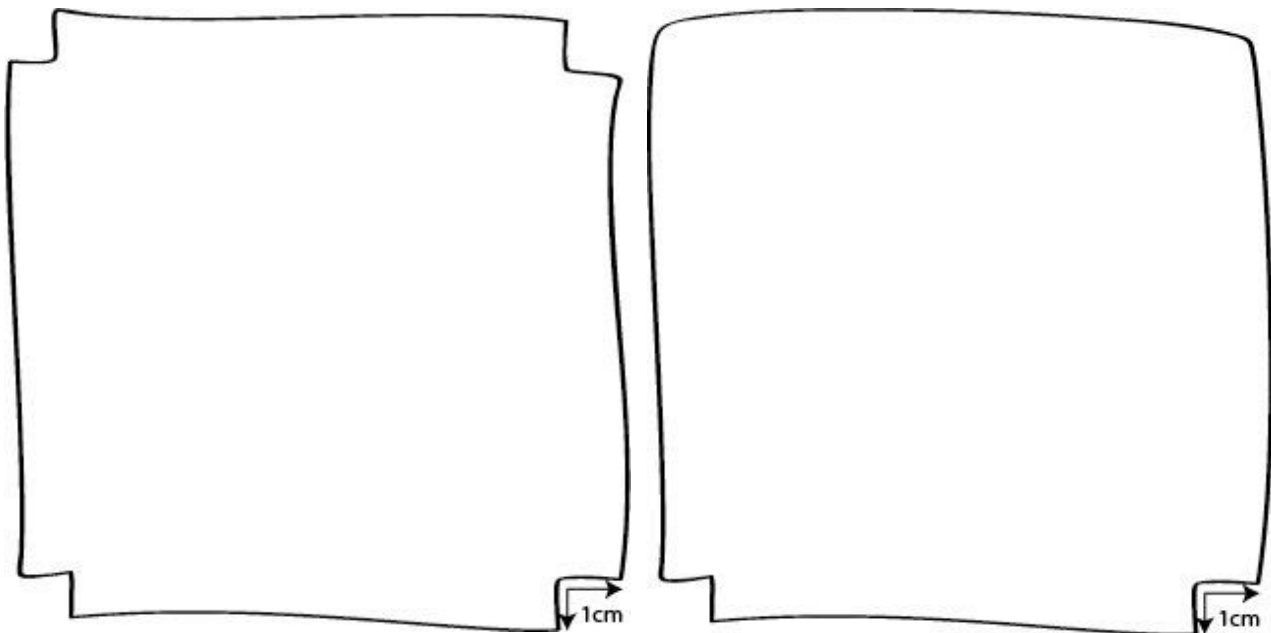
## Übersicht:

			Größe S	Größe L
Außenstoff		5 x	20 cm x 20 cm	25 cm x 25 cm
Einlage (H640)	optional	5 x	20 cm x 20 cm	25 cm x 25 cm
Innenstoff		5 x	20 cm x 20 cm	25 cm x 25 cm
Schlaufen		4 x	10 cm x 8 cm	10 cm x 8 cm
Kordel		2 x	90 cm	110 cm

## ANLEITUNG

### Vorbereitung

Die benötigten Schnittteile lt. Übersicht zuschneiden.  
Zur besseren Stabilität wird die Einlage auf alle 5 Teile des Außenstoffes aufgebügelt.



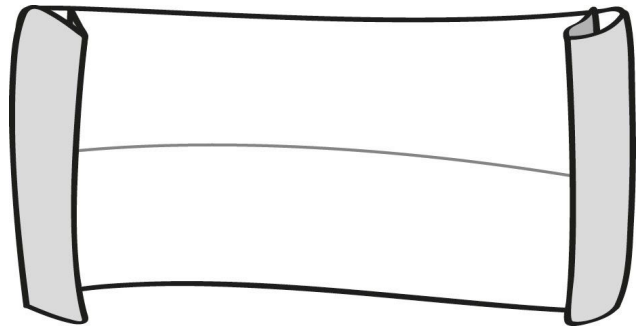
An den beiden Bodenteilen (Außenstoff und Innenstoff) an allen 4 Ecken ein kleines Quadrat 1x1 cm herausschneiden.

An allen anderen 8 Teilen jeweils an den unteren beiden Ecken ein Quadrat von 1 x 1 cm herausschneiden.

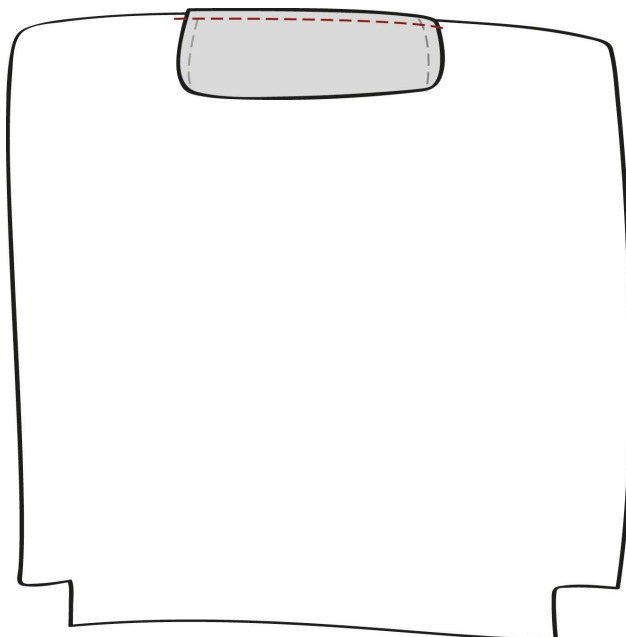
## Schlaufen

Zunächst werden an den Schlaufen die kurzen Kanten 2 x knapp nach innen geschlagen und abgesteppt.

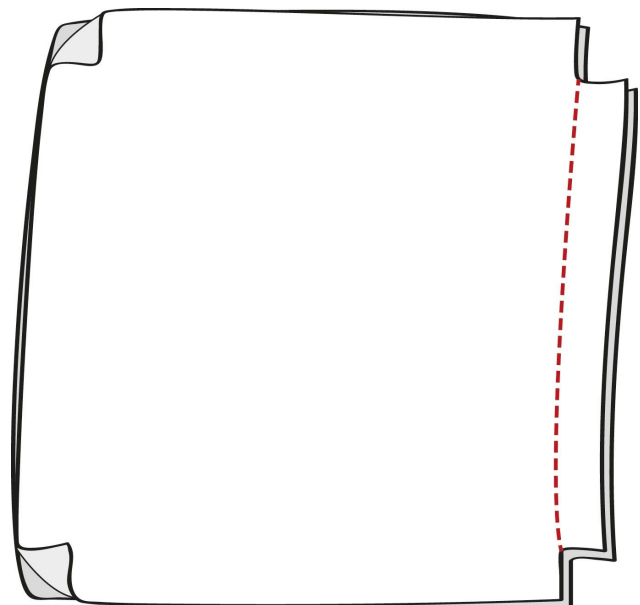
Die langen Kanten der Laschen aufeinander legen und die Falte bügeln.



## Außentasche



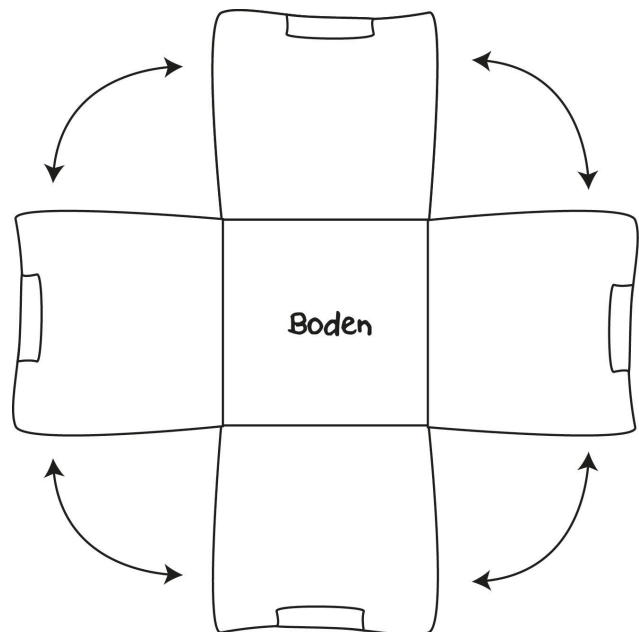
Die gefalteten Schlaufen mittig an die obere Kante eines Seitenteiles feststecken und in der Nahtzugabe festnähen.



Jedes Seitenteil rechts auf rechts mit der unteren Kante an eine Kante des Bodens mit 1 cm Nahtzugabe festnähen, dabei helfen die eingeschnittenen Ecken.

Wenn alle 4 Seitenteile am Boden festgenäht sind, klappt man jeweils 2 Seitenteile gegeneinander (rechts auf rechts) und näht sie ebenfalls mit 1 cm Nahtzugabe zusammen.

Die Außentasche ist schon fertig.



## Innentasche

Für die Innentasche nähst du wieder zunächst die Seitenteile an den Boden und anschließend die 4 Seitennähte.

## Fertigstellung

Die beiden Taschen rechts auf rechts ineinanderstecken, und an der oberen Kante mit 1 cm Nahtzugabe zusammennähen, dabei eine Wendeöffnung von ca. 10 cm frei lassen.

Alles durch die Wendeöffnung wenden, die obere Kante schön ausformen, eventuell bügeln und absteppen, dabei wird die Wendeöffnung geschlossen

Durch die Laschen werden jetzt 2 Kordeln (ca. 110 cm) gegengleich eingezogen.

Die beiden Kordelenden jeweils zusammen einfassen oder verknoten.

